



Situation: Olaf lädt Kira zu seiner Einweihungsparty ein.

Personen: Kira, Olaf, Katja

Ort: Am Telefon

Kira: Weber.

Olaf: Hallo, Kira, ich bin Olaf.

Kira: Hallo Olaf, schön, dass du anrufst. Wie geht es dir?

Olaf: Gut so weit, danke. Ich wollte dir nur erzählen, dass wir nach Monaten mit den Bauarbeiten endlich fertig sind. Wir sind letztes Wochenende eingezogen.

Kira: Herzlichen Glückwunsch. Das freut mich sehr für euch. Ihr habt so lange gebaut und gearbeitet, das habt ihr euch aber nun wirklich verdient. Ist es denn so geworden, wie ihr es euch gewünscht habt?

Olaf: Ja, wir fühlen uns sehr wohl. Es fehlen noch ein paar kleinere Arbeiten in einigen Zimmern, aber wir sind erst einmal zufrieden. Wir wollten unbedingt noch vor den Sommerferien der Kinder einziehen. Die kleinen Restarbeiten machen wir nun nach und nach fertig.

Kira: Das hört sich sehr gut an. Habt ihr eure alte Wohnung denn noch rechtzeitig kündigen können? Du hattest mir ja damals erzählt, dass es da Probleme gab.

Olaf: Das stimmt. Zum Glück konnten wir uns mit dem alten Vermieter einigen. Wir wussten ja nicht genau, wann das Haus soweit fertig ist, dass wir endlich einziehen können. Also konnten wir nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt kündigen. Aber wir haben uns mit dem Vermieter geeinigt.

Kira: Das ist ja ein netter Vermieter. Da habt ihr wirklich Glück gehabt.

Olaf: Ja, das ist richtig. Eigentlich rufe ich an, um dich zu unserer Einweihungsparty einzuladen. Wir wollten am 15. Juni mit allen Helfern und Freunden feiern.

Kira: Im Juni. Dann feiert ihr doch bestimmt im Garten. Hattet ihr nicht eine große Terrasse geplant?

Olaf: Ja, genau. Wir machen eine große Grillparty mit Grill und Lagerfeuer. Die Terrasse ist so weit fertig, nur das Dach fehlt noch, und ich habe mit unseren neuen Nachbarn gesprochen. Die leihen uns zwei Gartenschirme, falls es doch regnen sollte. Ich hoffe, Andreas und du habt Zeit und kommt auch?

Kira: Aber natürlich. Es gibt da nur ein kleines Problem. Wir haben seit zwei Wochen einen kleinen Hundewelpen namens Simba adoptiert. Den können wir noch nicht alleine zu Hause lassen. Könnten wir ihn vielleicht mitbringen?

Olaf: Klar, wir haben doch einen großen Garten und unser Grundstück hat einen Zaun. Da kann der Kleine freilaufen. Simone und die Kinder lieben Hunde und sagen mir immer, dass wir uns jetzt ja auch einen kaufen können.

Kira: Oh, das freut mich. Vielen Dank. Sollen wir noch irgendetwas mitbringen? Oder braucht ihr Hilfe bei der Vorbereitung?

Olaf: Nein, die Vorbereitung ist schon so gut wie erledigt. Um die Grillsachen und Getränke kümmern wir uns, aber wenn du möchtest, könntest du gern deinen Kuchen backen. Der ist immer so lecker.

Kira: Klar, das mache ich gern. Wie viele Personen werden denn kommen?

Olaf: Wir erwarten in etwa 40 Personen. Wieso fragst du?

Kira: Na, dann wird ein Kuchen nicht reichen. Dann backe ich drei verschiedene Kuchen, dann ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Olaf: Das ist eine Superidee. Darf ich mir dann einen Kuchen aussuchen?

Kira: Natürlich. Du bist doch schließlich der Gastgeber.

Olaf: Ich hätte gern diesen unglaublich guten Apfelkuchen mit Zimt, den du im letzten Jahr zu dem Picknick im Schlosspark mitgebracht hattest. Erinnerst du dich daran? Wir haben uns mit Mareike und Peter getroffen und den ganzen Nachmittag am Wasser verbracht.

Kira: Ja, stimmt. Ich erinnere mich daran und weiß auch ganz genau, welchen Kuchen du meinst. Natürlich backe ich den noch mal, wenn er dir so gut gefallen hat.

Olaf: Oh ja. Den Kuchen werde ich dann in meiner neuen Küche verstecken, damit Simone nicht alles aufisst.

Olaf: Du, ich muss jetzt auflegen. Es hat an der Tür geklingelt. Das wird bestimmt schon eine von den Mädels sein. Wir freuen uns schon auf euch. Wir haben uns viel zu lang nicht mehr gesehen.

Kira: Wir uns auch. Bis nächste Woche...

Katja: Hi-ii!

Olaf: Hi Katja. Schön, dass du schon da bist. Komm doch rein. Simone ist unterwegs, sie kommt in etwa zehn Minuten.

Katja: Sind Elke und Gustav noch gar nicht da?

Olaf: Nein, sie werden aber sicherlich bald kommen. Gustav wollte mal zum Baumarkt fahren. Er bringt auch unsere Farbe mit. Magst du etwas trinken?

Katja: Ja, sehr gerne. Was hast du denn im Angebot?

Olaf: Ich habe vorhin Kaffee gemacht. Und das übliche: Wasser, Cola, Säfte.

Katja: Gib mir doch einfach mal Wasser.

Olaf: Du trinkst das Wasser lieber ohne Kohlensäure, stimmt's?

Katja: Ja, ganz genau. Das bekommt mir einfach besser.

Online-Wörterbücher:

<http://www.duden.de/suchen/dudenonline/>

<https://www.dict.cc/>

<https://de.wiktionary.org/wiki/W%C3%B6rterbuch>

<http://www.leo.org>

<http://www.pons.eu>

Unsere Webseiten:

www.einfachdeutschlernen.com

www.deutschlernendurchhoren.com

www.dldh.us



Deutsch
lernen
durch
Hören